



# Verkehrsentwicklungsplan Beckum 2030

12.09.2018 - Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie

Ergebnisbericht

Plaza de Rosalia 1  
30449 Hannover  
Telefon 0511.3584-450  
Telefax 0511.3584-477  
info@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de

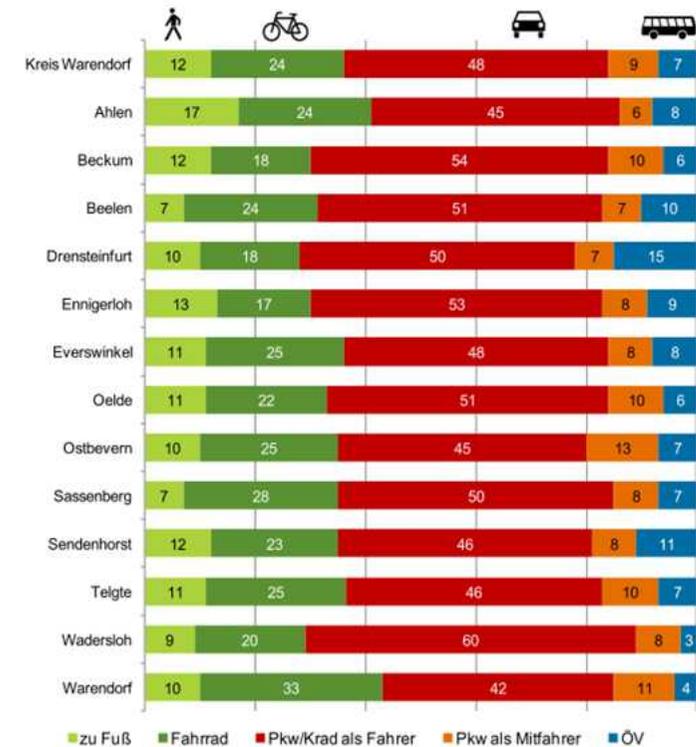
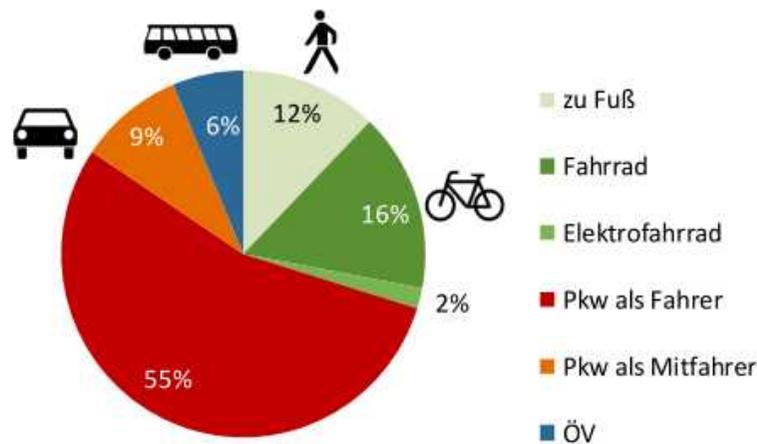
# Ergebnisbericht – Inhaltliche Themen

- Leitbild VEP Beckum
- Maßnahmenpakete
  - Fließender Kraftfahrzeugverkehr
  - Ruhender Verkehr
  - Radverkehr
  - Fußverkehr
  - Öffentlicher Personennahverkehr
- Stadtteilverkehrskonzepte



## Modal – Split in Beckum

- 64 % (57 %) aller Wege werden mit dem Auto als Fahrer oder Mitfahrer zurückgelegt
- 30 % (36 %) aller Wege mit Formen der Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr)
- 6 % (7 %) mit den ÖV
- Die Hälfte aller Wege sind kürzer als 2,3 km und könnten somit gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden



## Mobilität 2030 - in Beckum sicher, sauber, leise, komfortabel und bezahlbar unterwegs

### Werteziele

#### Mobilität für Alle!

- ⇒ Gleichwertige Mobilitätschancen für alle bieten
- ⇒ Auf möglichst vielen Wegen Mobilitätsalternativen bieten
- ⇒ Mobilitätseingeschränkte Menschen stärker als bisher berücksichtigen
- ⇒ Alle Ziele gut erreichbar halten

#### Mobilität stadtvträglich gestalten!

- ⇒ Die Mobilität klimaverträglich gestalten
- ⇒ Die Umweltqualitätsziele berücksichtigen (Luft und Lärm)
- ⇒ Die stadträumliche Qualitäten sichern und weiter entwickeln
- ⇒ Technologische Fortschritte zum Ausbau der stadtvträglich Mobilität nutzen

#### Sicherheit und Unversehrtheit im Verkehr!

- ⇒ Die Verkehrssicherheit erhöhen
- ⇒ Die (soziale) Sicherheit im öffentlichen Raum verbessern

## Mobilität 2030 - in Beckum sicher, sauber, leise, komfortabel und bezahlbar unterwegs

### Handlungsziele

#### Die umweltfreundlichen Verkehrsmittel stärken!

- ⇒ Das ÖPNV-Angebot attraktiv halten und verbessern
- ⇒ Das Radfahren insbesondere auf längeren Distanzen fördern
- ⇒ Die Nahmobilität und insbesondere das Zu-Fuß-Gehen fördern

#### Das Straßennetz leistungsfähig halten!

- ⇒ Den Kraftfahrzeugverkehr flüssig halten
- ⇒ Den Kraftfahrzeugverkehr auf Hauptverkehrsstraßen bündeln
- ⇒ Den Schwerlastverkehr auf geeigneten Straßen führen

#### Unnötige Verkehrsleistungen vermeiden!

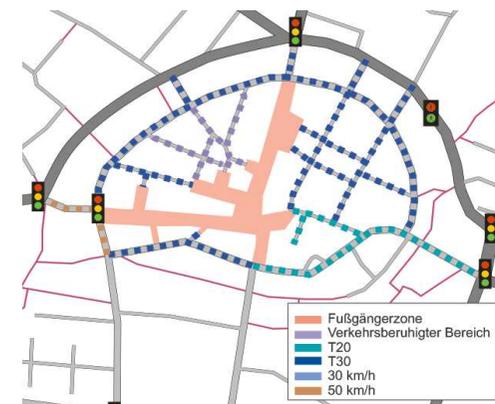
- ⇒ Durch Funktionsmischung kurze Wege in der Stadt ermöglichen
- ⇒ Die Stadt kompakt halten
- ⇒ Sharing-Konzepte ausbauen

#### Den Stadtraum attraktiver gestalten!

- ⇒ Straßen sicherer und schöner machen
- ⇒ Knotenpunkte als Plätze gestalten
- ⇒ Autoreduzierte Bereiche ausweiten und den Verkehr entschleunigen

# Fließender Kraftfahrzeugverkehr - Analyse

- Flächendeckende Verkehrszählung im Beckum, Neubeckum, Roland und Vellern an repräsentativen Werktagen (23.06.2015 u. 18.08.2015)
- Analyse des Straßennetzes
  - Geschwindigkeiten,
  - Straßenraumgestaltung und
  - Definition Vorbehaltsnetz
- Unterschiedliche Geschwindigkeiten und sich wiederholt ändernde Vorfahrtsregelungen
- Straßengestaltung und zulässige Geschwindigkeit stimmen dem Anschein nach nicht überein
- Aufbau des Verkehrsmodells Beckums



# Fließender Kraftfahrzeugverkehr - Maßnahmen

## Fließender Kraftfahrzeugverkehr



### Maßnahmen

- Einheitliche Geschwindigkeiten im inneren Ring von Beckum.
- Einheitliche Geschwindigkeiten in Wohngebieten in Form von Tempo 30-Zonen
- Ausweitung der verkehrsberuhigten Geschäftsbereiche.
- Prüfung möglicher Beschränkungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h an Hauptverkehrsstraßen.
- Umsetzung des Vorbehaltsnetzes.
- Prüfen: Umbau Ampelkreuzungen zu Kreisverkehren.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Einheitliche Geschwindigkeiten**

## Ruhender Verkehr - Analyse

- Parkraumerhebung: Art der Bewirtschaftung und Parkraumauslastung
- Die Parkraumsituation in der Innenstadt von Beckum wird insgesamt als entspannt eingestuft
- Unterschiede bei der Auslastung sind hinsichtlich der Gebührenpflicht und Lage zu erkennen
- Genügend freie Stellplätze sind im unmittelbaren Umfeld von hoch ausgelasteten Abschnitten vorzufinden
- Die Dauerparkplätze auf dem Hindenburgplatz sind stark ausgelastet
- Hohe Auslastung der P + R-Anlagen
- Im Bereich des Firmenparkens wäre die Einrichtung einer Bewohnerparkzone nicht gerechtfertigt!



# Ruhender Verkehr - Maßnahmen

## Ruhender Verkehr



### Maßnahmen

- Straßenabschnitte sollen nicht vermehrt mit Stellplätzen ausgestattet werden.
- Es soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht auf einzelne Stellplätze zu verzichten und dieser Raum dem Fuß- oder Radverkehr zur Verfügung gestellt werden kann.
- Prüfung von Bereitstellung von weiteren Flächen außerhalb des zentralen Bereiches für Dauerparker.
- Freiwillige Schaffung von „Familienparkplätzen“ im öffentlichen/privaten Raum.
- Im Bereich der Graf-Galen-Straße (Firmenparken) in Neubeckum soll die Einführung einer zeitlichen Bewirtschaftung zur Vermeidung von zugeparkten Straßenräumen geprüft werden.
- Das Angebot des Mitfahrerparkplatzes an der A2 soll erweitert werden und eine gute Verknüpfung mit den anderen Verkehrsmitteln sichergestellt werden.
- Die Park and Ride Flächen am Bahnhof in Neubeckum sollen weiter ausgebaut werden.



Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Ausweitung der Park and Ride Anlagen**

# Radverkehr Analyse

- Fehlende Überquerungshilfen
- Radwege teilweise zu schmal
- Radverkehr muss beim Überqueren von Straßen absteigen
- Freie Rechtsabbieger an Knotenpunkten
- Fehlende Führungshilfen an Kreisverkehren



# Radverkehr Analyse



# Radverkehr - Maßnahmen

## Radverkehr



### Maßnahmen Strecken

- Wenn der Radweg nicht hinter den Fahrgastunterstand und dem Wartebereich bei ÖPNV Haltestellen verlegt werden kann, ist eine Fahrbahnführung des Radverkehrs anstelle einer unsicheren Bordsteinlösungen vorzuziehen.
- Die Fahrbahnführung des Radverkehrs außerorts an stark belasteten Abschnitten ist gefährlich. Diese Lücken im Radverkehrsnetz müssen behoben werden.
- An Stellen mit Querungsbedarf sind gesicherte Querungssanlagen einzurichten.
- Prüfen: Die Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr.
- Die Einrichtung von Fahrradstraßen sollte geprüft werden.
- Prüfen: Tempo 30 zur besseren Verträglichkeit der Fahrbahnführung des Radverkehrs.

### Maßnahmen Knotenpunkte

- Umbau komplexer Knotenpunkte zur Verbesserung der Verkehrsführung.
- Linksabbiegenden Radfahrern soll regelmäßig sowohl das direkte Abbiegen wie auch das indirekte Abbiegen über zwei Furten angeboten werden.
- Der Radverkehr ist, wenn überhaupt, getrennt zu signalisieren.
- Abschaffung von Druckastern.
- Es sollten vermehrt ARAS eingesetzt werden.

# Radverkehr - Maßnahmen

## Maßnahmen Radverkehrsnetz

- Sicherstellung der sozialen Sicherheit (bspw. Beleuchtung der Haupttrouten).
- Sicherstellung einer ganzjährigen Nutzbarkeit der Verkehrsanlagen

## Maßnahmen Allgemein

- Die Radwegebenutzungspflicht ist systematisch zu überprüfen.
- Ausstattung der Innenstadt mit anforderungsgerechten Abstellanlagen.
- Ausreichend Bike and Ride Anlagen am Busbahnhof und Bahnhof.
- Einrichtung einer Radstation in Neubeckum.
- Ausweitung der Freigabezeiten der Fußgängerzone für den Radverkehr.
- Service rund ums Rad anbieten (bspw. Ladestationen, Ampelgriffe,...)
- Mitgliedschaft in der AGFS anstreben.
- Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Veloroute zwischen Neubeckum und Beckum**

# Fußverkehr - Analyse

- Fehlende Querungshilfen
- Sperrketten in Knotenpunktbereichen (Teilw. zum Schutz erforderlich)
- Lange Wartezeiten an Knotenpunkten (lange Umlaufzeiten, Anforderungstaster)
- Ungenügende Barrierefreiheit
- Fehlende Fußgängerüberwege an Kreisverkehren



# Fußverkehr - Maßnahmen

## Fußverkehr



### Maßnahmen

- Gleichwertige Berücksichtigung der Fußgängerbelange in der Entwurfsplanung.
- Sicherstellung der Barrierefreiheit.
- Stärkung der Fußgängerbeziehung vom Busbahnhof in Beckum in die Innenstadt von Beckum und vom Bahnhof in Neubeckum in die Innenstadt von Neubeckum.
- Stärkung der Fußgängerbeziehung zur Stadtmitte und der Aufenthaltsqualität.
- Überprüfung sehr langer Wartezeiten an Lichtsignalanlagen.
- Überprüfung der Notwendigkeit des Einsatzes von Sperrgittern in Knotenpunktbereichen.
- Ausweitung der verkehrsberuhigten Geschäftsbereiche mit einer Tempo 20-Regelung.
- Prüfung geeigneter Querungsanlagen für Fußgänger inkl. FGÜs



# Fußverkehr - Maßnahmen

## Fußverkehr



### Infrastruktur

- Erneuerung der verbleibenden schlechten Gehwege.
- Einrichten fehlender Bordsteinabsenkungen.
- Einrichtung von fußgängerfreundlichen Querungsbereichen an den gezeigten Konfliktstellen insbesondere an Kreisverkehren (mit Leiteinrichtungen für Sehbehinderte)

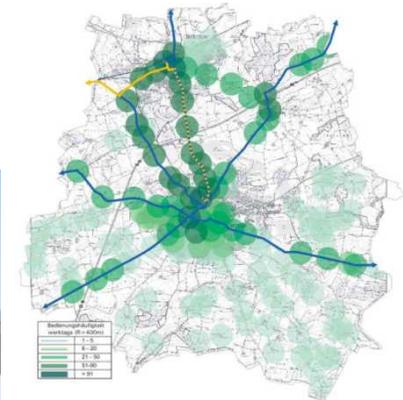
Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Nachrüsten von FGÜ (Zebrastrifen) an  
Kreisverkehren**

# ÖPNV - Analyse

- Defizite in der Bedienung der südlichen und östlichen Wohngebiete in Beckum und der östlichen Gewerbegebiete
- Generell praktisch kein Angebot nach 21 Uhr
- Das Angebot am Wochenende vor allem sonntags ist sehr schlecht
- Qualitätsanforderungen von Haltestellen überwiegend nicht erfüllt
- Hohe Auslastung der P + R Flächen
- Fehlende P + R Anlage im unmittelbaren Umfeld des ZOB



# ÖPNV - Maßnahmen

## Öffentlicher Personennahverkehr



### Maßnahmen

- Weiterführung der ÖPNV-Linien von der Kettelerstraße (bisher zentraler Umstiegshaltepunkt) bis zum Busbahnhof in Beckum.
- Bessere Vernetzung/Verknüpfung der Linien (optimal: Anschlussicherung)
- Höhere Taktdichte (bspw. Schnellbus Verdichtung von 60 auf 30 min durch Verlängerung bis nach Beckum)
- Anbindung Beckumer Süden an den Busbahnhof und Schaffung einer Anbindung durch das östliche Wohn- und Gewerbegebiet
- Verbessertes Angebot zu Tagesrandzeiten und am Wochenende.
- Wichtige Haltestellen sollten mittelfristig mit DFIS ausgestattet werden.
- Prüfen: Betrieb eines Bürgerbussystems.
- Prüfen: Stadtbus mit kleinen Elektrobussen.
- In der Öffentlichkeit sollte verstärkt für die Nutzung der ortsgebundenen Buslinien informiert werden.
- Einrichtung von Fahrradstellplätzen an wichtigen Haltestellen (Bike and Ride).
- Ausweitung des Park and Ride Angebots am Bahnhof in Neubeckum.
- Nachnutzung des Bahnhofsgebäudes als Mobilstation/Radstation zur Verknüpfung aller Verkehrsmittel mit besonderen Serviceangeboten.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Mobilstation/Radstation am Bahnhof in  
Neubeckum**

# Stadtteilverkehrskonzepte

# Stadtteilverkehrskonzept Beckum



# Stadtteilverkehrskonzept Beckum



## Radverkehr

- Der innere Ring sollte grundlegend für den Radverkehr attraktiver gestaltet und gestärkt werden.
- Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr und die entsprechende Umgestaltung (falls erforderlich) im Wilhelmsviertel.
- In der Nordstraße muss der Radfahrer in Nord-Süd-Richtung über die Sternstraße signalisiert werden.
- Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht an den genannten Straßenzügen.
- Radverkehrsanlagen sollten durchgängig geführt werden und Netzlücken geschlossen werden.
- Die fehlende Radverkehrsanlage in der Alleestraße unterstreicht die Notwendigkeit einer guten Parallelführung über den Nordwall.
- Das Element der Fahrradstraße soll in Beckum vermehrt eingesetzt werden.
- Radabstellanlagen im Innenstadtbereich sollten mit dem Ziel, größere, attraktive Stellplatzanlagen zu schaffen ausgebaut werden.
- Die Ausweitung der Freigabezeiten bzw. Öffnung für den Radverkehr in der Fußgängerzone sollte angestrebt werden.

# Stadtteilverkehrskonzept Beckum



## Kfz-Verkehr

- Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches in der Oststraße.
- Einheitliche Geschwindigkeiten für den Kraftfahrzeugverkehr im inneren Ring.
- Einheitliche Geschwindigkeiten in Wohngebieten in Form von Tempo 30-Zonen.

## Ruhender Verkehr

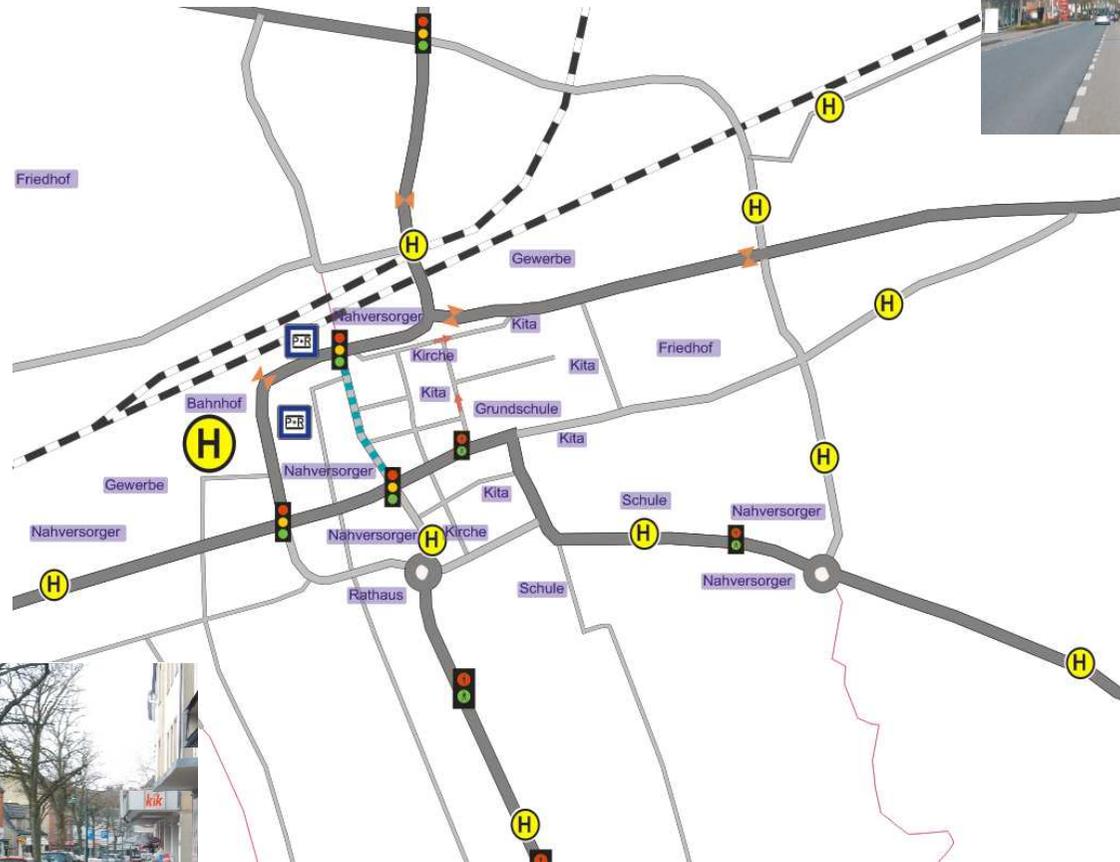
- Prüfen, ob außerhalb des zentralen Bereichs Flächen für Dauerparker zur Verfügung gestellt werden können.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Mobilstation am Busbahnhof**

# Stadtteilverkehrskonzept Neubeckum



# Stadtteilverkehrskonzept Neubeckum



## Radverkehr

- Die Radverkehrsführung innerhalb von Neubeckum und die Verbindung zu den umliegenden Gemeinden muss verbessert werden.
- Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht (z.B. Spiekersstraße/Vellerner Straße).
- Auf der Verbindung zwischen Beckum, Neubeckum und in Richtung Ennigerloh muss eine durchgängige und regelkonforme Radverkehrsführung geschaffen werden.
- Die Unterführung der Bahnlinie in der Ennigerloher Straße wird als Engstelle identifiziert. Die Radverkehrsführung soll optimiert werden.
- In der Bahnhofsstraße und Kaiser-Wilhelm-Straße ist eine regelkonforme Radverkehrsführung erforderlich.
- Zwischen Beckum und Neubeckum (Bahnhof) wird eine Veloroute empfohlen.

# Stadtteilverkehrskonzept Neubeckum



## Kfz-Verkehr

- Behinderungen im Verkehrsfluss in der Martin-Luther-Straße können durch die
- Einrichtung einer Einbahnstraße und die Neuordnung von Parkplätzen vermieden werden.
- Der verkehrsberuhigte Geschäftsbereich (T20) in der Hauptstraße sollte bis zum Kreisverkehr fortgeführt werden.

## Ruhender Verkehr

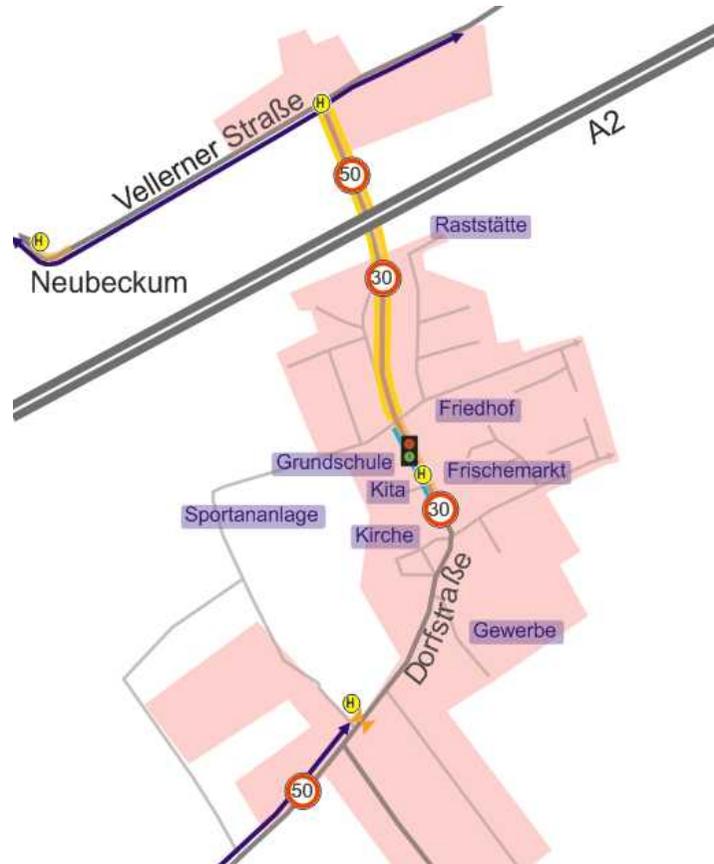
- Die Park and Ride Anlagen in Neubeckum sollen weiter ausgebaut werden
- Im Bereich der Graf-Galen-Straße wird die Einführung einer zeitlichen Bewirtschaftung zur Vermeidung von zugewiesenen Straßenräumen empfohlen.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Mobilstation am Bahnhof**

# Stadtteilverkehrskonzept Vellern



# Stadtteilverkehrskonzept Vellern

Vellern



## Radverkehr/Fußverkehr

- Die bereits vorhandene Streckengeschwindigkeit von 30 km/h im Bereich der Schule soll bis zum Knotenpunkt Dorfstraße/Lennebrokstraße ausgeweitet werden.
- Dies führt zu einer erheblichen Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr.
- Die Gehwege entlang der Dorfstraße weisen eine schlechte Oberflächenqualität auf und sollten ertüchtigt werden.
- Bei einer Entwicklung eines Ortsmittelpunktes mit Querungshilfe im Bereich der Kirche.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



**Entwicklung eines Ortsmittelpunktes**

# Stadtteilverkehrskonzept Roland



# Stadtteilverkehrskonzept Roland

Roland



## Radverkehr/Fußverkehr

- Schaffung eines durchgängigen überörtlichen Geh- und Radweges in Richtung Ahlen.
- Prüfen, ob das Überqueren der Vorhelmer Straße im Bereich der Querungshilfe durch eine zusätzliche Markierung von „Zebrastreifen“ erleichtert werden könnte. Sicherstellung einer ausreichende Beleuchtung .
- Schmale und nicht barrierefreie Gehwege in den Wohngebieten sollten ausgebaut werden.

## Allgemein

- Baumpflanzungen können zur Verbesserung des straßenräumlichen Gesamteindrucks führen.
- Der Aufbau eines Ortskernes mit zentralen Funktionen ist im Rahmen des Dorfinnerentwicklungskonzeptes (DIEK) bereits in Planung.

Leuchtturm-/  
Impulsprojekt



Entwicklung eines Ortsmittelpunktes

# Ausblick

- Bürgerveranstaltung
  - Wann/Was/Wie?
- Fertigstellung Ende 2018

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner

## ■ SHP Ingenieure

Dr.- Ing. Wolfgang Haller

Melissa Latzel M.Sc.

Telefon 0511.3584-450  
w.haller@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de

Telefon 0511.3584-485  
m.latzel@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de